

Freienwil – auf Abwegen?

In den vergangenen Monaten wurden in vielen Gemeinden die Jahresabschlüsse 2021 mit sehr positiven Abschlüssen publiziert. Auch in Freienwil übertreffen die Steuereinnahmen das Budget deutlich – trotzdem schliesst die Rechnung ohne Überschuss ab. Die zusätzlichen Steuereinnahmen wurden umgehend durch zusätzliche, nicht budgetierte Ausgaben aufgebraucht. So wurde z.B. das Budget für Verkehr / Nachrichtenübermittlung um ca. 33% überschritten, im Bereich Umweltschutz / Raumordnung wurde ca. 62% zu viel ausgegeben, auf der Kostenstelle Volkswirtschaft beträgt die Budgetüberschreitung satte 554%. Die Begründungen für diese Mehrausgaben lassen nicht erkennen, weshalb diese Zusatzausgaben nicht ordentlich budgetiert, auf das nächste Jahr hätten verschieben lassen. Das Gesetz über die Einwohnergemeinden erlaubt Ausgaben zu tätigen, für welche im Budget kein ausreichender Betrag vorgesehen ist, falls kein Aufschub zumutbar ist. Man kann sich dem Eindruck kaum entziehen, dass der Gemeinderat von Freienwil das Budget bestenfalls als grobe Richtschnur betrachtet, von der ohne weiteres abgewichen werden kann. Dieses Muster ist auch bei der Überarbeitung der Bau- und Nutzungsordnung zu erkennen. Mit der Kürzung des beantragten Kredits wurde dem Gemeinderat signalisiert, dass man sich auf das Notwendigste zu konzentrieren habe. Stattdessen wurde offensichtlich das gesamte ursprünglich vorgesehene Programm durchgezogen, sodass nun mit einem 2. Zusatzkredit wieder die anfänglich vorgesehenen Kosten erreicht werden. Budgetdisziplin sieht definitiv anders aus.

Hansruedi Stirnemann, Freienwil